

## P R E S S E M E L D U N G

Parodontitis: Darum lohnt es sich, umfassend zu beraten!

### **Neuer Parodontitis-Risiko-Test jetzt online.**

Leinfelden-Echterdingen, 29.06.2018. Ausgerechnet Menschen mit erhöhtem Parodontitis-Risiko wissen oftmals nicht, dass sie einer Risikogruppe angehören! Hier setzt Dr. Liebe, Hersteller medizinischer Spezialzahncremes, an: „Wir wollen für das Thema Parodontitis sensibilisieren und auf die besonderen Risikofaktoren aufmerksam machen“, so Geschäftsführer Dr. Jens-Martin Quasdorff. Dafür bietet das Unternehmen ab sofort unter [www.aminomed.de/test](http://www.aminomed.de/test) einen detaillierten und individuellen Parodontitis-Risiko-Test. Tester erhalten eine Einstufung der persönlichen Parodontitis-Risikofaktoren und ausführliches Feedback zu ihren Zahn- bzw. Mundpflege-Gewohnheiten sowie Pflege- und Prophylaxetipps. Die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe, medizinische Zusammenhänge oder Wechselwirkungen können Apotheker aufgrund ihrer Kundenkenntnis optimal erkennen und einschätzen. Der Online-Test bietet ihnen dabei vielfältige Ansatzpunkte für ein ganzheitliches Beratungsgespräch beim Stichwort „Zahnfleischbluten“: bei von Parodontitis betroffenen Kunden oder solchen, die einer Risikogruppen angehören, wie **Ü40-Jährige, Schwangere, Gestresste, Raucher oder Diabetiker.**

Weitergehende Informationen zur besonderen Wechselwirkung von Parodontitis und Diabetes stellt Dr. Liebe außerdem online unter [www.aminomed.de/special/apotheken/fachthema/diabetes](http://www.aminomed.de/special/apotheken/fachthema/diabetes) zur Verfügung.

Parodontitis ist eine chronische Erkrankung. Das A und O bei der Behandlung ist, dass die Betroffenen dauerhaft akribisch ‚mitarbeiten‘ – auch bei der täglichen Zahn- und Mundpflege. Hier ist die Beratung in der Apotheke zur Auswahl der geeigneten Zahncreme und zu Hilfsmitteln zur Zahn- und Zahnzwischenraum Pflege (Interdentalbürsten, Zahnseide/-floss etc.) ein weiterer kostbarer Baustein.



**P R E S S E M E L D U N G****Aminomed: natürliche Parodontitis-Prophylaxe mit Kamillenblüten-Extrakt.**

Parodontitis rührt meist von multibakteriell bedingten Entzündungen des Zahnhalteapparates her. Der in Aminomed enthaltene, besonders wirkstoffreiche Extrakt der Blütenköpfe der Echten Kamille und das natürliche  $\alpha$ -Bisabolol haben entzündungshemmende, antibakterielle und beruhigende Eigenschaften<sup>1</sup>. Ein spezielles Doppelfluorid-System aus Aminfluorid (800ppm) und Natriumfluorid (400ppm) zusammen mit Xylit härtet den Zahnschmelz effektiv und beugt Karies somit nachhaltig vor. Aminfluorid schützt vor Schmerzempfindlichkeit: Bei zwei Mal täglicher Anwendung versiegelt es die offenen Dentintubuli<sup>2</sup>. Die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed reinigt sehr effektiv und dennoch äußerst schonend<sup>3</sup>. Mit einem niedrigen RDA-Wert von 50 eignet sie sich daher auch besonders bei freiliegenden Zahnhälsen.

## Quellen:

<sup>1</sup> H. P. T. Ammon und R. Kaul, „Pharmakologie der Kamille und ihrer Inhaltsstoffe“, Dtsch. Apoth. Ztg. 132, Suppl. 27, 1992

<sup>2</sup> Gaffar, A et al: Treating hypersensitivity with fluoride varnishes. Comp Cont Educ Dent 19: 1088–1094 (1998)

<sup>3</sup> E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995

## Hinweis:

Alle Aussagen zu Effekten von Aminomed im Mundraum gelten bei einer mindestens zwei Mal täglichen Anwendung.

**Pressekontakt:**

tara PR GmbH, Caroline Roggmann, Klenzestraße 85, 80469 München,  
Tel.: 089/20208697-6, Fax 089/20208697-7, E-Mail: croggmann@tara-pr.de